

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Bettina Paust +49 202 563 6545 bettina.paust@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.01.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0084/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.02.2025	Ausschuss für Kultur	Entscheidung
Ergebnisse der Arbeitsgruppe Anträge Institutionelle Förderung für den Doppelhaushalt 2026/2027		

Grund der Vorlage

Ergebnisse aus der Arbeitsgruppensitzung vom 05.12.2024 als Vorlage zur Beschlussfassung im Ausschuss für Kultur.

An der Sitzung haben folgende Arbeitsgruppenmitglieder teilgenommen/nicht teilgenommen:

Herr Nocke (Vorsitz), Frau Dr. Paust (Leiterin Kulturbüro), Frau El Otmany (SPD Fraktion) - unentschuldigt abwesend, Herr Buntrock (CDU Fraktion) – vertreten durch Herrn Klesser, Herr Krüger (Mitglied Kulturausschuss Freie Kulturszene) – vertreten durch Herrn Hegemann und Frau Mercy (Vertreterin der Freien Kulturszene) – vertreten durch Herrn Reitz.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur entscheidet entsprechend der Ergebnisse aus der Arbeitsgruppensitzung vom 05.12.2024. Die Ergebnisse sind in der Anlage „Ergebnisliste Anträge Institutionelle Förderung 2026/2027“ dargestellt.

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Mattias Nocke
(Beigeordneter)

Zu Beschluss

*das BWR ist
nach der Sitzung
der HA publiziert
vom Reitz 2026/2027*

Begründung

Mit Grundsatzbeschluss vom 26.06.2024 (VO/0834/24/Neuf) hat der Ausschuss für Kultur sich einstimmig für ein verändertes Verfahren zur Entscheidungsfindung über Anträge auf Institutionelle Förderung aus der Freien Kulturszene Wuppertals ausgesprochen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus insgesamt 6 Personen aus Vertreter*innen von Verwaltung, Politik und Freier Kulturszene, erarbeitet Empfehlungen für den Ausschuss für Kultur über Zustimmung bzw. Ablehnung und Budgetvorgaben der fristgerecht eingereichten Anträge auf Institutionelle Förderung für die Haushaltsplanaufstellung 2026/2027. Mit diesem neuen Verfahren soll eine größtmögliche Vergleichbarkeit unter den Antragstellenden sowie Transparenz erreicht werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: nicht klimarelevant

Anlagen

Ergebnisliste der Arbeitsgruppe über die Anträge Institutionelle Förderung 2026/2027